

Der Gefangene

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-469477>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vielleicht mit gleichem Recht — — —!

„ich will Euch Europäern die Zivilisation bringen“.

Der Gefangene

Beim Rapport äussert sich der Dorfagnat brummig: «Nachtwächter, da habt Ihr wieder einen Geniestreich gemacht, jetzt ist der Vagant Peter schon acht Tage im Loch, und drei Tage sollte er bloss sitzen, der Kerl klagt natürlich.»

«Keine Spur, Herr Präsident, ich lasse ihm heute Nacht aus Versehen die Türe unverschlossen, dann wird er uns durchbrennen, und sagt natürlich nichts».

Und so geschah es zum Vorteil aller Beteiligten,
Drahau



*Auswärts essen
ist Vertrauenssache
Viele bevorzugen die*

*Familie
Müller-Munz*

**BRAUSTUBE
HURLIMANN**
GEGENÜBER HAUPTBAHNHOF
ZÜRICH